

Weblog-Software gibt es dank Blogger-Boom inzwischen in großer Auswahl. Weniger bekannt ist, dass auch kostenlose Blog-Software inzwischen den Funktionsumfang der „großen“ Blogger-Tools bieten kann – pLog zum Beispiel.

Das Open-Source-Programm pLog hat alles, was ein ordentliches Weblog braucht: Sie können damit unkompliziert und schnell Beiträge online veröffentlichen wie mit einem Redaktionssystem, Kommentare und andere typische Blog-Funktionen wie Trackbacks und Pings einsetzen und ein Template-System, das eine freie Gestaltung ermöglicht, nutzen.

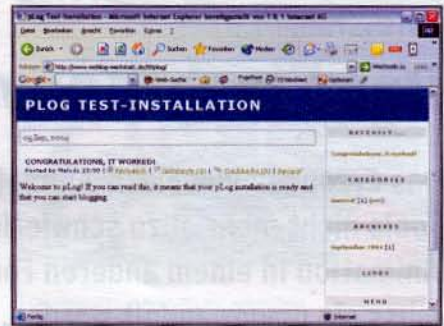
## PHP und MySQL

Das Open-Source-Blogscript wurde in 2003 von dem Spanier Oscar Renalias entwickelt und ist eine auf PHP und MySQL basierende Multi-User- und Multi-Blog-fähige Weblog-Software. Trotz des großen Funktionsumfangs, der sich neben bekannten kommerziellen Tools wie pMachine ([www.pmachine.com](http://www.pmachine.com)) oder Typepad ([www.typepad.com](http://www.typepad.com)) nicht ver-

stecken muss, ist sie im deutschsprachigen Raum noch kaum bekannt, umso mehr jedoch in Asien und den USA.

Die deutschsprachige pLog-Community von [www.plogworld.de](http://www.plogworld.de) hat sich zum Ziel gesetzt, für größere Verbreitung zu sorgen. Die .de-Plattform ist allerdings noch im Aufbau, viele der wesentlichen Tutorials und das Support-Forum finden sich wie die aktuellste Version pLog 0.3.2 auf der amerikanischen Plattform [www.plogworld.org](http://www.plogworld.org) nur im englischsprachigen Original. Davon sollten sich Einsteiger nicht abhalten lassen, denn pLog bringt einen Installations-Wizard mit und ist auch ansonsten sehr klar strukturiert und einfach zu bedienen, ohne dass sich das auf den Funktionsumfang auswirkt.

Das Admin-Interface von pLog ist ebenfalls angenehm übersichtlich aufgeteilt: Neue Pos-



Das Standard-Template von pLog ist klar und aufgeräumt.

tings, eine Auflistung der bereits im System existierenden Postings und die Kategorieverwaltung haben eigene Bereiche, ebenso wie die Links, die User-Verwaltung und „Site Admin“. In letzterem Abschnitt stellt man die Sprache ein und kann aus unterschiedlichen Standard-Templates auswählen, um damit das Design des Blogs zu bestimmen. Im Template-Bereich von [www.plogworld.org](http://www.plogworld.org) finden Sie viele weitere Vorlagen zum Download, eigene Layout-Sets lassen sich auch hochladen.

## Der Editor

Foto-Blogger werden pLog besonders lieben, denn das Tool bringt eine eigene Album-Integration mit, die etwas irreführend unter „Ressourcen“ aufgeführt wird – vielleicht, weil sich auch alle anderen Dateien in Alben verwalten lassen.

Auf Grund der gut angelegten Strukturen kann man sich auch bei einer längeren Laufzeit des Blogs mit entsprechend vielen Einträgen noch gut im Admin-Bereich zurechtfinden.

pLog ist eine leistungsfähige, datenbankbasierte Blog-Software, die Spaß macht und buchstäblich in Minuten installiert werden kann. Die internationale pLog-Community arbeitet übrigens kräftig an der Weiterentwicklung und auch die deutsche Portal-Site der pLog-Fans, ebenfalls unter [www.plogworld.de](http://www.plogworld.de) zu finden, sucht noch Verstärkung.

Carola Heine / osc

## PLOG INSTALLIEREN IN DREI SCHRITTEN

### Anforderungen an den Webservice:

- Apache Web Server (1.3x und 2.x werden unterstützt, wobei unter der Version 2.x evtl. einige Features wie suchmaschinenfreundliche URLs Probleme aufwerfen können).
- PHP 4.1.x oder höher
- MySQL 3.1.x oder höher
- ab 10 MB freier Webservice

1. Um pLog auf Ihrem Web-Server zu installieren, laden Sie zunächst die entpackte Software mit Dateiordner, Unterverzeichnissen und Einzeldateien auf Ihren Webservice hoch, und zwar ganz einfach, indem Sie mit einem FTP-Programm das komplette pLog-Verzeichnis übertragen, das beim Entpacken der Download-Datei entstand. Benennen Sie diesen Ordner vor dem Upload in „weblog“ oder „blog“ um, denn er wird Teil der Internet-Adresse Ihres Weblogs sein.  
2. Sie benötigen innerhalb dieses Verzeichnisses auf Ihrem Webservice noch

zwei weitere Ordner: *tmp/* und *gallery/*, die Sie nun noch selbst anlegen müssen. Anschließend vergeben Sie über den CHMOD-Befehl mit dem FPT-Programm Schreibrechte für die beiden neuen Unterverzeichnisse und für die Datei *config/config.properties.php*, und zwar so, dass nur Ihnen als Eigentümer des Blogs das Lesen, Schreiben und Ausführen gestattet ist.

3. Halten Sie Ihren Datenbanknamen, Hostnamen, Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf Ihre MySQL-Datenbank bereit. Jetzt rufen Sie die Datei „wizard.php“ aus Ihrem pLog-Verzeichnis mit dem Web-Browser auf, und der Installations-Wizard führt Sie schrittweise durch die Database-Einrichtung.

Eine ausführlichere Installationsanleitung finden Sie unter: <http://weblog-werkstatt.de/article/6/plog-installation-auf-dem-webserver>

## FAZIT



**Kategorie:** Open Source Blogware  
**Hersteller:** Plogworld.org  
**Vertrieb:** Internet  
**Preis:** gratis  
**Betriebssystem:** ab Windows 98  
[www.plogworld.de](http://www.plogworld.de)  
[www.plogworld.org](http://www.plogworld.org)